

Vorbemerkungen:

Im Sommer 2014 haben der Landessportbund NRW, der Rhein-Sieg-Kreis und die Bundesstadt Bonn auf der Grundlage des Konzeptes „Leistungssport 2020 – Teilkonzept NRW- Leistungssportzentren“ eine Fördervereinbarung abgeschlossen und das Projekt „NRW- Leistungssportregion Bonn/Rhein-Sieg“ ins Leben gerufen. Neben dieser Leistungssportregion gibt es landesweit drei weitere Leistungssportregionen.

Mit dem Aufbau und der Koordination der Aktivitäten der Leistungssportregion wurde ein Projektmanager beauftragt, dessen Finanzierung die drei Projektträger zu gleichen Teilen übernommen haben. Für das Jahr 2016 betrug der Finanzierungsanteil des Rhein-Sieg-Kreises rund 25.500 €. Der Förderzeitraum endet am 30.06.2017.

Die Verwaltung und der Projektmanager haben wiederholt im Ausschuss berichtet.

Erläuterungen:

Mit dem Landessportbund NRW, auf dessen Initiative und finanzieller Förderung die Gründung der Leistungssportregion Bonn/Rhein-Sieg maßgeblich zurückzuführen ist, wurden zwischenzeitlich Gespräche geführt, ob und in welchem Umfang die Projektförderung nach Auslauf des Förderzeitraumes fortgesetzt werden kann.

Der Landessportbund NRW hat in einem Schreiben vom 21.12.2016 mitgeteilt, dass es bisher noch nicht gelungen sei, in Abstimmung mit den weiteren Förderpartnern (Sportministerium NRW und Sportstiftung NRW) die kommunale bzw. regionale Unterstützung des Leistungssports durch die NRW-Leistungssportregionen konzeptionell zu verankern. Eine abschließende fachliche Einschätzung, ob und wie das Projekt weitergeführt werden kann, steht nach Auskunft des LSB ebenso noch aus, wie die damit verbundene notwendige Finanzausstattung.

Vor diesem Hintergrund haben Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn Gespräche miteinander geführt und sind darin übereingekommen, das Projekt unter diesen geänderten Rahmenbedingungen, die vor allem sowohl durch die umfassende Neuordnung der bundesweiten Leistungssportförderung als auch durch die ungewisse Finanzausstattung durch das Land im Rahmen des Paktes für den Sport bestimmt sind, in der bisherigen Weise nicht fortsetzen zu können.

Gleichwohl sind sowohl der Rhein-Sieg-Kreis als auch die Bundesstadt Bonn weiterhin sehr interessiert daran, gemeinsame Aktivitäten zur Förderung des Leistungssports in der Region zu entwickeln und diese in dauerhafte Strukturen zu überführen.

Es ist daher beabsichtigt, dem Kultur- und Sportausschuss in seiner nächsten Sitzung die bisherigen Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Projektlaufzeit in einer Projektdokumentation zu präsentieren und gleichzeitig einen Vorschlag zu unterbreiten, auf welcher konzeptionellen Grundlage und in welcher Struktur die gemeinsame Aktivitäten des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn fortgesetzt werden können.

Eine gleichlautende Mitteilung ist auch im Sportausschuss der Stadt Bonn erfolgt.

Als Anhang ist ein in Abstimmung mit der Stadt Bonn verfasstes Schreiben des Rhein-Sieg-Kreises vom 21.02.2017 an den Landessportbund beigelegt.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.03.2017

Im Auftrag